



Medienmitteilung

Stabübergabe bei der BIR erfolgt

Neuer Koordinator bei der Beratungsstelle BIR

Die Beratungsstelle für Integrations- und Religionsfragen (BIR) hat einen neuen Koordinator. Nach 4 Jahren übergibt die bisherige Koordinatorin Kathrin Anliker den Stab an François Pinaton. Die Stellenübergabe erfolgte bereits am 1. Mai 2017.

Zürich, 6. Juli 2017 (sb) – Nach exakt vier Jahren macht Kathrin Anliker Schluss. Die Berner Oberländerin stellt sich in einem anderen Umfeld einer neuen Herausforderung. Ihr Nachfolger ist François Pinaton. Der gelernte Betriebsdisponent ist heute als selbstständiger Coach und in unterschiedlichen beratenden Funktionen tätig. In den vergangenen Jahren sammelte François Pinaton in verschiedenen Tätigkeiten Führungs- und Coaching-Erfahrungen, welche ihm als BIR-Koordinator zugutekommen werden. Die vor fünf Jahren von der SEA-Arbeitsgemeinschaft für Religionsfreiheit (AGR) geschaffene BIR berät und begleitet Asylsuchende, die ihre Heimat verlassen haben, weil sie dort aus religiösen Gründen verfolgt oder bedroht wurden.

Positive Bilanz

Im Jahr 2013 hat Kathrin Anliker die Stelle bei der BIR mit einer grossen Portion Neugier angetreten: «Während vier Jahren erhielt ich Einblick in zahlreiche Schicksale. Ich lernte Menschen kennen, die ausgeschafft wurden und Menschen, die ihre Familien in die Schweiz holen durften. Oft wechselten sich Freude und Trauer in kurzer Zeit ab», so Kathrin Anliker. Den Schwächeren in diesem Land eine Stimme zu geben, sei ihr nach wie vor sehr wichtig. Kathrin Anliker nimmt einen Rucksack voller Erfahrungen mit nach Kandersteg. Dort grüsst sie, gemeinsam mit ihrem Verlobten, seit dem 1. Mai als Gastgeberin des Hotels Alpina. Auch in ihrer neuen Aufgabe ist den beiden die Arbeit mit Flüchtlingen ein Anliegen. Um diesen Menschen den Einstieg in den Schweizer Arbeitsmarkt zu ebnet, bietet das Hotel Arbeitsplätze für Flüchtlinge an. Kathrin Anliker ist noch bis Ende August mit einem kleinen Pensum bei der BIR aktiv.

Menschen eine Stimme geben können

Mit grossem Elan und Motivation hat François Pinaton die Arbeit bei der BIR gestartet. «Ich freue mich Menschen unterstützen zu dürfen, die vieles verloren haben und oft von Neuem beginnen müssen», sagt François Pinaton. Die Arbeit der BIR komme denen zugute, die mit einem grossen Schicksalsschlag konfrontiert würden und meist keine eigene Stimme hätten. So sei es für ihn ein Privileg, einen Teil seiner Arbeitszeit für die Hilfesuchenden, Notleidenden und Verfolgten dieser Welt einsetzen zu dürfen.

Sprung ins kalte Wasser

Gleich in den ersten Arbeitswochen von François Pinaton galt es Ernst. Eine zum christlichen Glauben konvertierte Familie sollte in ein Land ausgeschafft werden, in dem keine Religionsfreiheit herrscht. Der Kontakt mit Anwälten, Behörden und Experten stand an - innert weniger Stunden war der neue Koordinator mit einem praktischen Beispiel konfrontiert, das die Arbeit der BIR charakterisiert. Die Arbeitsweise ist oft geprägt von kurzfristigem und intensivem Agieren; nicht zuletzt deshalb, weil es um Leben und Tod gehen kann. Dem Koordinator steht für die oftmals komplexen Situationen ein interkulturelles Beratungsteam zur Verfügung, das er fallbezogen einbeziehen kann.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Linus Pfister, Präsident AGR, 079 729 61 65
François Pinaton, Koordinator BIR, 043 366 88 60

Ansprechpartnerin in der Westschweiz:

Claire Léchet, 079 812 78 24

Mitglieder der SEA-Arbeitsgemeinschaft für Religionsfreiheit (AGR) sind Open Doors (OD), Hilfe für Mensch und Kirche (HMK), Christian Solidarity International (CSI), Christliche Ostmission (COM), Aktion für verfolgte Christen (AVC), Osteuropamission (OEM) und Licht im Osten (LIO).

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ (RES) auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 640 Gemeinden und über 230 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 129 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch
Co-Präsident (Romandie): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73, jlziehli@eep24.ch
Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch
Generalsekretär (Kirche +GL): Matthias Spiess, Zürich, 043 344 72 00, mspiess@each.ch
Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, chrikuhn@gmail.ch
Kommunikation: Simon Bucher, Zürich, 043 366 60 82, sbucher@each.ch